

Kulturelle Bereicherung

OEVERSEE In der Europäischen Akademie Sankelmark nimmt heute das „Minderheiten-Kompetenz-Netzwerk Schleswig-Holstein/Süddänemark“ seine Arbeit auf. Ziel des Netzwerks ist es, das Verständnis für nationale autochthone Minderheiten und Volksgruppen sowie ihre Sprache und Kultur zu fördern. Das Netzwerk führt Veranstaltungen durch, bei denen Erfahrungen aus dem Verhältnis von Minderheiten und Mehrheiten in Schleswig-Holstein und Süddänemark als Positivbeispiele vermittelt werden. „Man kann von den Minderheiten des deutsch-dänischen Grenzlands lernen“, sagt Christian Plet-



zing, Direktor des Akademie-zentrums, „wie man den Weg vom Konflikt zu einer gegenseitigen kulturellen Bereicherung zurücklegen kann“. Koordiniert wird das Netzwerk von **Helen Christiansen** (Foto). Eine erste Veranstaltung ist bereits für Dezember geplant. Weitere Informationen gibt Helen Christiansen unter Telefon 046 30/551 25.